



November 2024

Liebe Freunde von L'ESPERANCE,

wir blicken auf ein bewegtes und ereignisreiches Jahr 2024 zurück, in dem wir gemeinsam viel erreicht haben – dank eurer treuen Unterstützung! Im Namen der Kinder und der Teams in unseren Projekten in Afrika und Südamerika möchten wir euch von Herzen danken. Als Zeichen unserer Wertschätzung erhaltet ihr heute den Jahreskalender mit den schönsten Momenten aus unseren Projekten. Diese Bilder erzählen von Hoffnung, Freude und den Fortschritten, die durch eure Hilfe möglich wurden.

Äthiopien



Kinderdorf Akaki

Uganda



*Theresa von Ingenieure ohne Grenzen
im Kinderdorf Kinyo*

Äthiopien

Wir freuen uns sehr, euch mitteilen zu können, dass L'ESPERANCE Äthiopien kürzlich für "herausragendes Engagement und bedeutenden Beitrag zum Wohl des Landes" als beste äthiopische gemeinnützige Organisation des Jahres 2023/2024 ausgezeichnet wurde. Das ist letztendlich auch euren Spenden zu verdanken! Besonders erfreulich ist zudem eine zweckgebundene Unterstützung durch die Deutsche Botschaft in Äthiopien.

Unsere Kinderdorfleiterin Anita Tun steht nun vor der Herausforderung, neue Klassenräume zu bauen. Die alten Wellblechgebäude müssen dringend ersetzt werden, da sonst die Schließung der Schule droht - mit fatalen Folgen. Denn die Einnahmen aus dem Schulgeld decken einen großen Teil der Kinderdorfausgaben. Trotz unsicherer Finanzierung hat Anita mutig und voller Glauben mit den Bauarbeiten begonnen.

Uganda

Im **Kinderdorf Kinyo** haben wir mit den Reparaturen der Sturmschäden begonnen, die dank eurer Spenden zeitnah möglich wurden.

Aktuell stehen wir vor der Herausforderung, ein geländegängiges Fahrzeug zu finanzieren – ein dringend benötigtes Arbeitsmittel.

Ruanda



Gewächshausbau



Simbabwe



Kudu

Bolivien



Unser ältester und unser jüngster Schützling

Ruanda

Unsere **Landwirtschaftsschule** konnte dank einer großzügigen Spende der amerikanischen Organisation "Serve to Save" zwei große Gewächshäuser bauen und den Gemüseanbau ausweiten. Das stärkt die Wirtschaftlichkeit des Projekts und unser Team vor Ort.

Die High-School gilt als beste Landwirtschaftsschule des Landes, weshalb dort auch die jährlichen staatlichen Abschlussprüfungen durchgeführt werden.

Simbabwe

In **Tariro Haven** stehen zwei neue Kinderhäuser kurz vor der Fertigstellung. Doch für den letzten Feinschliff – Strom, Sanitär, Anstrich – fehlen uns noch rund 10.000 €.

Außerdem hat die diesjährige Dürre unser Team stark auf die Probe gestellt. Die jungen Baumsetzlinge drohten zu vertrocknen, eine Herde Kudus überwand vor lauter Hunger den 2,5m hohen Zaun, vernichtete den Gemüsegarten und richtete auch an den Obstbaumsetzlingen verheerende Fraßschäden an. Doch unser Manager Mazuru gibt nicht auf und setzt weiterhin auf euren Rückhalt.

Bolivien

Schwierige Zeiten erlebt auch das **Kinderdorf San Mateo**. Aufgrund der politischen Lage gibt es in der Region Chapare zur Zeit ständig Straßenblockaden. Dies führt zu einem Mangel an Benzin, Gas und Lebensmitteln. Das Wenige, was zur Verfügung steht, ist teuer. Dank dem tatkräftigen Einsatz unserer ehemaligen Manager Alek Sandra und Rozelito Croscop wurden in der Vergangenheit viele Obstbäume gepflanzt. Bananen, Kochbananen, Chirimoya, Orangen, Mandarinen, Kokosnüsse und vieles mehr helfen dabei, den Speiseplan der Kinder gesund, abwechslungsreich und trotzdem kostengünstig zu gestalten.

Brasilien



Vorher



Nachher

Venezuela



Straßenkinder in der Hauptstadt Caracas

Brasilien

Die Gesundheitsarbeit unseres brasilianischen Projekts ist ein großer Segen für viele Menschen. Einer unserer neuen Schüler kam mit einem Gewicht von etwa 155kg zu L'ESPERANCE. Innerhalb von zwei Monaten, in denen er die von unseren Gesundheitsberatern vorgeschlagene Behandlung befolgte, hat er bereits 25kg abgenommen. Er ist sehr glücklich über die Veränderung und fest entschlossen, seine Gesundheit weiter zu verbessern.

Das Projekt trägt sich durch Gesundheitskurse selbst und finanziert damit auch die praktische Ausbildung selbstunterhaltender Missionare in den Bereichen Landwirtschaft und Gesundheitsvorsorge.

Venezuela

Um Kindern auch in Venezuela helfen zu können, sind dringend weitere Spenden erforderlich. Für Übernahme und Ausbau der Infrastruktur einer bereits bestehenden Hilfsorganisation, die L'ESPERANCE um Unterstützung gebeten hat, werden 80.000 € benötigt. Das Team vor Ort hofft auf eure Unterstützung.

All diese Projekte wären ohne eure Großzügigkeit nicht möglich. Gemeinsam geben wir Kindern eine Zukunft, Perspektive und ein Zuhause. Wir danken euch von Herzen, dass ihr Teil dieser Mission seid und freuen uns darauf, gemeinsam mit euch auch weiterhin Hoffnung und Freude in die Welt zu tragen!

Herzliche Grüße und Gottes Segen

Gerhard Hermann

L'ESPERANCE Vorsitzender

SPENDENKONTO
Sparkasse Hanau
HYPO Salzburg
Postfinance AG Schweiz

IBAN
DE17 5065 0023 0034 2222 24
AT78 3400 0045 0440 5809
CH17 0900 0000 1570 8784 8

BIC
HELADEF1HAN
RZOOAT2L
POFICHBEXXX